

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Daniela Musiol, Harald Walser, Freundinnen und Freunde

betreffend Lehramtsstudium für ElementarpädagogInnen

eingebraucht im Zuge der Debatte über den Bericht des Unterrichtsausschusses über die Regierungsvorlage (2348 d.B.): Bundesgesetz, mit dem das Hochschulgesetz 2005, das Universitätsgesetz 2002 und das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz geändert werden (Bundesrahmengesetz zur Einführung einer neuen Ausbildung für Pädagoginnen und Pädagogen)

BEGRÜNDUNG

Krippe bzw. Kindergarten sind die ersten und wichtigsten Stationen auf dem lebensbegleitenden Bildungsweg. Qualität muss hier oberste Priorität haben. Daher wollen wir eine umfassende Reform: Es braucht eine ganz neue PädagogInnenbildung. KindergartenpädagogInnen müssen in Hochschulen ausgebildet werden. Eine Gleichstellung aller pädagogischen Berufe würde zum einen eine notwendige Aufwertung des Berufs der Kindergartenpädagogin bedeuten und zum anderen für Durchlässigkeit zwischen den pädagogischen Berufen sorgen. Daher gehört der Bereich der Bildung auch in die Hände des Bundes, damit alle PädagogInnen und alle Kinder in ganz Österreich die gleichen Qualitätsstandards vorfinden. Es besteht die Gefahr, dass Österreich dem internationalen Standard hinterherläuft.

Im Unterrichtsausschuss am 4.6.2013 wiesen VertreterInnen der Regierungsparteien und ExpertInnen darauf hin, dass es an den Universitäten keine ausreichenden Kapazitäten für die flächendeckende Ausbildung von ElementarpädagogInnen auf tertiärem Niveau gebe. Lediglich an der Universität in Graz sowie an der Pädagogischen Hochschule Feldkirch (gemeinsam mit der Universität Innsbruck) gibt es derzeit einen Lehrstuhl für Elementarpädagogik.

Allerdings gibt es durchaus kompetente Personen, die sich für eine Lehrtätigkeit an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen sowohl durch ihre Fachkompetenz als auch durch ihre wissenschaftlich fundierte Ausbildung für eine Lehrtätigkeit qualifizieren würden. So könnten etwa AbsolventInnen der BAKIP (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) mit Berufserfahrung und fach einschlägigem Universitätsstudium als Lehrende für ein Studium der Elementarpädagogik herangezogen werden.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, einen Stufenplan zur Einführung eines Lehramtsstudiums für ElementarpädagogInnen zu entwickeln, mit dem Ziel, ElementarpädagogInnen im selben Umfang auf tertiärem Niveau an Pädagogischen Hochschulen, Universitäten und Fachhochschulen auszubilden, wie andere PädagogInnen.

Wagner

Muntol

Zi

Wolfgang Seifried

A. K. Se